



Alles zum Heilen!

[Übersicht dieser Ausgabe](#) > [Alle Paracelsus Magazine](#) >

AUS DEM PARACELSUS MAGAZIN:
AUSGABE 5/1997

KOPFSCHMERZEN (IN DER TCM)



Paracelsus Magazin

- Alle Ausgaben
- Abo & Leser
- Leser werben
- Magazin App
- Kleinanzeigen
- Mediadaten
- Impressum Magazin

Epidemiologie

Innerhalb der Schmerztherapie stellen die Kopfschmerzen mit allen ihren Sonderformen eine Herausforderung an den Therapeuten dar. Besonders hier hat sich der berühmte Spruch "Nur wer mir schnell hilft, hilft mir wirklich" bewahrheitet. Nach neuen repräsentativen Umfragen leiden etwa 20 % der Deutschen an chronischen und ca. 70 % an gelegentlichen Kopfschmerzen. Obwohl dieses Symptom "Kopfschmerz" so häufig vorkommt, hat es jedoch nur bei etwa 10 % der Patienten eine schwere organische Erkrankung als Grundlage.

Wir können – um eine Unterscheidung vorzunehmen – diese Schmerzen wie folgt einteilen:

- Primäre Kopfschmerzen
 - Migräne
 - Clusterkopfschmerz
 - Spannungskopfschmerzen
 - sonstige Formen
- Sekundäre Kopfschmerzen
 - Kopf-/Gesichtsneuralgien
 - bei chronischer Substanzwirkung
 - sonstige Formen

Primärer Kopfschmerz bedeutet dabei, daß andere Grunderkrankungen wie z.B. Augenerkrankungen,

Ausgabe 5/1997

1 Frage & Antwort

2 Erfolgstherapien von Kopf bis Fuß – Teil 11 – Herzerkrankungen Teil 1

3 Seelische Erkrankungen und der Umgang mit seelisch Kranken

4 Verkehrspsychologie

5 Allergien, Psyche, Verhalten: Vielfältige Wechselwirkungen

6 Depressionsfortbildung

7 Umweltfreundliches Bauen zwischen Anspruch und Wirklichkeit

8 Vom Bodybuilding zum Heilsport

Stoffwechselerkrankungen oder HWS-Syndrom als mögliche Ursachen ausgeschlossen werden können.

paracelsus
die heilpraktikerschulen

para
shop
24
Alles zum
Heilen!

Die häufigste Form der chronischen primären Kopfschmerzen sind:

- Spannungskopfschmerz, ca.54%
- Migräne,ca.39%
- andere Formen, ca. 7%

Von der Migräne selbst sind in Deutschland etwa neun bis zehn Millionen Menschen betroffen. Der Erkrankungsgipfel liegt im vierten und fünften Lebensjahrzehnt. Dabei sind Frauen dreimal häufiger erkrankt als Männer. Oft wird Migräne familiär gehäuft angetroffen. Dies kann unterschiedlich interpretiert werden. Gerne macht die Schulmedizin hierfür eine Disposition des Stoffwechsels verantwortlich. Dieser Gesichtspunkt muß jedoch mindestens um das soziale Milieu und um psychologische Erfahrungswerte ergänzt werden.

Migräne

Charakteristisch für den Migränekopfschmerz ist der Halbseitenbefall. Dabei ist die Schmerzintensität für vier bis 70 Stunden sehr stark. Pulsierend, pochend bis hämmernd sind die subjektiven Empfindungen. Der Leidensdruck ist so groß, daß sich die Patienten abschirmen. Insbesondere können bei einem akuten Anfall alle Reize zu einer Verstärkung der Symptomatik führen. Normalerweise gehen dem Migräneanfall – abhängig von der Schwere – neurologische Reiz- und Ausfallserscheinungen voraus. Diese sind:

- Licht-/Lärmempfindlichkeit
- Geruchs-/Geschmacksempfindlichkeit
- Übelkeit, Erbrechen

Nach der Schmerzattacke bleibt für längere Zeit ein dumpfes Gefühl zurück, welches die Aktivitäten weiter lähmt. Somit haben wir bei der Betrachtung der Migräne drei Phasen, die für eine erfolgreiche Therapie zu unterscheiden sind:

- Aura
- Schmerz
- Ödematöses Stadium

Ätiologie gemäß der westlichen Medizin

9 Physikalische Therapie bei Kopfschmerz und Migräne

10 Kopfschmerzen (in der TCM)

11 Viel dazugelernt · Eine Fallstudie im Ambulatorium

12 Neue Erkenntnisse über die Schwingungstherapie

13 Akupunktur-Anamnese

14 Homocysteinabbau und Arteriosklerose-Prophylaxe

15 Das Tier spiegelt die Seele des Menschen

16 Gedanken zur Amalgamausleitung

17 Die Vorteile des Joggens aus medizinisch-naturheilkundlicher Sicht



Starten Sie Ihre Zukunft als..

- ▶ Heilpraktiker/in
- ▶ Osteopath/in
- ▶ Heilpraktiker/in für Psychotherapie / Psych. Berater/in
- ▶ Tierheilpraktiker/in
- ▶ Wellnesstrainer/in



Wie oben beschrieben, kann der Kopfschmerz als primär oder sekundär eingeteilt werden. Darüber hinaus ist eine Einteilung gemäß der "Ursache" möglich.

▪ **Intrakraniale Ursache**

- entzündlich
 - Meningitis
- nicht entzündlich
 - Vaskulär
 - Migräne
 - zerebrale Hämorrhagie
 - Neoplastisch
 - Hirntumor
 - Hypertensiv
 - primäre Hypertonie
 - sekundäre Hypertonie

▪ **Kraniale Ursachen**

- Sinusitis
- Otitis
- Glaukom

▪ **extrakraniale Ursache**

- Zervikal Spondylose

▪ **sonstige Ursachen**

- Stoffwechselstörungen
- hormonelle Ursachen
- u.a.

Ätiologie gemäß der Traditionellen Chinesischen Medizin

Jede der Krankheitsursachen, die wir in der TCM kennen, kann eine bedeutende Rolle bei der Entstehung von Kopfschmerzen spielen. Hierzu wäre das unterschiedliche Herangehen zu differenzieren. Allgemein können wir sagen, daß der Schmerz durch eine Stagnation oder Blockade von Qi entsteht. Dies kann unterschiedliche Gründe haben.

Diese sind:

- Störungen der Muster gemäß Zang Fu
- Störungen der Muster gemäß Leitbahnen
- Störungen der Muster gemäß pathogenen Faktoren
 - innere pathogene Faktoren
 - äußere pathogene Faktoren
- soziale Komponente

Wir beraten Sie gerne 

Hier geht's zur Paracelsus Schule Ihrer Wahl.

Schule auswählen



Jetzt mitspielen!

Beider Diagnose von Kopfschmerzen gehen wir einmal davon aus, daß schulmedizinisch alle notwendigen Untersuchungen durchgeführt wurden und als Resultat ein Analgetikum, gegebenenfalls ein Antiemetikum verabreicht wird – in der Regel mit steigendem Konsum. In schweren Fällen wird sicher auch die Injektionstherapie durchgeführt.

Innerhalb der TCM gibt es im Prinzip zwei Hauptmöglichkeiten der Betrachtungsweise, mit weiteren Untergliederungen.

1. Diagnose gemäß der Leitbahn, das heißt
 - die Klassifizierung nach dem Schmerzort
 - die Klassifizierung nach den Meridianachsen
2. Diagnose gemäß der inneren Organe
(Zang Fu)

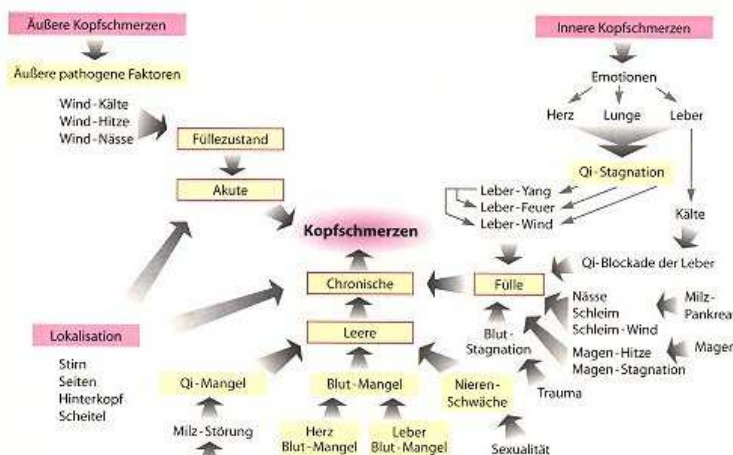
Beide Möglichkeiten und deren Untergliederung sind aus der Sicht des Akupunkteurs geeignet, den Schmerz effektiv zu behandeln. Der Therapeut sollte sich im Vorfeld jedoch für eine Herangehensweise entscheiden.

Differenzierung der Behandlungsmöglichkeiten

Wir können zwischen äußeren und inneren Kopfschmerzen unterscheiden. Hierbei bedeuten äußere Kopfschmerzen, daß diese gemäß der TCM durch äußere pathogene Faktoren ausgelöst werden. Nach der Einteilung der acht Prinzipien sind diese vom Fülle-Typ.

Innere Kopfschmerzen bedeuten eine Störung der Organe, der Energie und des Blutes aus Sicht der chinesischen Pathologie. Wichtig ist hierbei eine Unterscheidung nach Leere- und Fülle-Typ. Diese werden gemäß dieser Abhandlung wie folgt besprochen, siehe dazu die Grafik.

▪ Allgemeine Therapieprinzipien



Shao Yang Tou Tong

Tai Yang Tou Tong

Yue Yin Tou Tong

- Äußere Kopfschmerzen

Wind-Kälte

Wind-Hitze

Wind-Nässe

- Innere Kopfschmerzen

Fülle-Typ

-Leber-Yang

-Leber-Feuer

-Leber-Wind

-Leber-Qi-Stagnation

-Kälte attackiert Leber-Leitbahn

-Nässe

-Trüber Schleim

-Trüber Schleim-Wind

-Nahrungsstagnation

-Magen-Hitze

-Blut-Stagnation

Leere-Typ

-Qi-Mangel

-Blut-Mangel

-Nieren-Schwäche

Äußere Kopfschmerzen werden durch Klimafaktoren, insbesondere Wind hervorgerufen. Der Begriff "Wind" steht hier für eine symbolhafte Beschreibung von Vorgängen die analog zur Natur betrachtet werden können. Dieser äußere Wind wirkt auf den Oberkörper, akuter Kopfschmerz ist eines seiner Hauptsymptome. Dazu kommen Symptome wie Steifigkeit im Okzipitalbereich und Nacken. Subjektiv kann eine Abneigung gegen Kälte und Frösteln dazukommen.

Innere Fülle-Kopfschmerzen sind durch die Anwesenheit von Fülle im Kopf charakterisiert. Dies führt zu einer Stagnation von Qi und Blut, welches in der Folge zum Symptom Kopfschmerz führt. Dieser Füllzustand kann viele Ursachen haben, und ist im Vergleich zum Leere-Typ immer "sehr stark".

Innere Leere-Kopfschmerzen sind dadurch charakterisiert, daß nicht ausreichend Qi und Blut den Kopf erreicht. Sie werden in Ruhe typischerweise „besser“, bei übermäßiger Arbeit deutlich



Schmerzcharakter

Bei der Beurteilung des Schmerzes ist nicht nur die Lokalisation von großer Bedeutung, sondern auch die subjektive Erlebniswelt des Patienten. Diese kann uns für die Therapie wertvolle Hinweise geben. Grundsätzlich können wir von folgendem ausgehen:

- Dumpfe Kopfschmerzen sind vom Leere-Typ.
- Stechender Schmerz vom Fülle-Typ
- Plötzlicher Beginn zeigt einen äußeren pathogenen Faktor an.
- Langsamer Beginn zeigt einen inneren pathogenen Faktor an.
- Schweregefühl zeigt einen Nässe- oder Schleimbefund.
- Pochender, pulsierender Schmerz zeigt einen Leber-Befund.
- Ziehender Schmerz ist ein Hinweis auf Leber-Wind.
- Steifigkeit und Schmerzen im Nacken und Okziput zeigt Wind-Kälte an.
- Chronische Kopfschmerzen, die sich an einer Stelle fixieren und bohrend sind, weisen auf Blut-Stagnation hin.
- Leereempfindungen sind ein Hinweis auf Nieren-Schwäche.

Prognose

Kopfschmerzen stellen für die Akupunktur eine ideale Indikation dar. Deshalb ist die Prognose äußerst positiv. Jedoch wird der Schmerz, wie aus der Abhandlung deutlich wird, unter einem anderen Blickwinkel betrachtet als in der Schulmedizin. Die Akupunktur richtet sich insbesondere nach dem subjektiven Beschwerdebild, welches wir mit phänomenologischen Kriterien gut klassifizieren können.

Diese Betrachtungsweise ist der Schulmedizin jedoch fremd und höchst suspekt. Sie bietet aber den naturheilkundlichen Therapeuten immense Chancen im Kampf gegen den Schmerz. Es sollte aber jedem Therapeuten bewußt sein, daß es nicht darum geht, den Schmerz zu beseitigen, sondern die energetische Harmonie herzustellen. Die Akupunktur ist somit als sehr wirksam zu bezeichnen. Häufig ist der Erfolg jedoch nicht sofort und dauerhaft zu erreichen. Insbesondere der chronische Schmerzpatient neigt dazu, die Therapie zu schnell abubrechen. Lieber greift er bei kommenden Schmerzen auf sein “wirksames Präparat” zurück. Diese Phase können wir jedoch leicht überbrücken, indem wir den Patienten mit in das Therapieschema einbauen und ihm so einen

großen Verantwortungsanteil am Erfolg der Therapie abgeben. Diese
finden wir in sozialen Milieus und können diese Maßnahmen
getrost als Ordnungstherapie bezeichnen.

Dies können wir wie folgt darstellen:



Therapieaufbau

- Akupunktur
- medikamentöse Therapie
- Phytotherapie
- Homöopathie
- Spagyrik
- Ordnungstherapie
- Ernährung
- Bewegung

Allgemeine Therapieprinzipien

- Schmerz lindern
 - Di 4
 - Ma 44
- Kopfschmerzen lindern
 - Di4
 - Gb20
 - Yin Tang
 - Tai Yang
- Wind vertreiben
 - Di 11
 - Bl 60
 - Gb20
 - LG 16
 - LG 20
- Benommenheit
 - Di 4
 - Lu 10

Kopfschmerzen Yang Ming Tou Tong

Stirnkopfschmerzen

werden dem Magen-Meridian und dem Dickdarm-Meridian zugeordnet. Des weiteren

- Bl 2, Schmerzen am medialen Orbitrand
- Gb 1, Schmerzen am lateralen Orbitrand

hat die Stirn Beziehungen zu folgenden Meridianen



- Stirnmittle
 - Lenkergesäß
 - Blasen-Meridian
- medialer Orbitrand
 - Blasen-Meridian
- lateraler Orbitrand
 - Dreifacherwärmer
 - Gallenblasen-Meridian

Behandlungsprinzip

Aufgrund der Zuordnung zu den Meridianen können folgende Nah- und Fernpunkte zum Einsatz kommen.

Fernpunkte:

- Di 2
- Di 4
- Lu 7
- Ma 36

Nahpunkte:

- Gb 14, Schmerzen über den Augenbrauen
- 3E 23, Schmerzen am lateralen Ende der Augenbrauen

- LG 23, wirkt auf die Stirn
- LG 24, Schmerzen am Haaransatz
- Yin Tang, Erkrankungen der Stirnhöhlen
- Ah Shi Punkte*

Behandlung über die Meridian-Achse

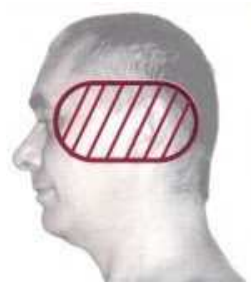


*Ah Shi Punkte sind spontan druckdolente Punkte

Kopfschmerzen Shao Yang Tou Tong

Seitenkopfschmerz

wird dem Gallenblasen- und Dreifacherwärmer-Meridian zugeordnet.



Behandlungsprinzip

Aufgrund der Zuordnung zu den Meridianen können folgende Nah- und Fernpunkte zum Einsatz kommen.

Fernpunkte:

- 3E5
- Gb 41

Nahpunkte:

- Gb 20
- Tai Yang
- Ah Shi Punkte

Behandlung über die Meridian-Achse



Kopfschmerzen Tai Yang Tou Tong



Hinterkopfschmerz

wird dem Dünndarm- und Blasen-Meridian zugeordnet.

Des Weiteren hat der Hinterkopf zum Lenkergefäß eine Beziehung.

Behandlungsprinzip

Aufgrund der Zuordnung zu den Meridianen können folgende Nah- und Fernpunkte zum Einsatz kommen.

Fernpunkte:

- Dü 3
- Bl 60 oder Bl 62
- Di 4

Nahpunkte:

- Bl 10
- Gb 20
- LG 15

- LG 16
- LG 20
- Ah Shi Punkte

Sind die Hinterkopfschmerzen mit einem Cervikalsyndrom verbunden, so können folgende Punkte zusätzlich zum Einsatz kommen:

- Gb 21
- LG 14
- Bl 60



Kopfschmerzen Yue Yin Tou Tong

Scheitelkopfschmerz

wird dem Leber-Meridian zugeordnet. Nach der Theorie der TCM steigt vom Leber-Meridian ein

Nahpunkte:

- LG 20
- Si Shen Cong
- Ah Shi Punkte

sogenannter innerer Ast
 bis ...
 paracelsus
 die heilpraktikerschulen
 Deshalb werden diese



Menü

Kopfschmerzen über den
 Leber-Meridian
 behandelt. Die
 Zugehörigkeit des Leber-
 Meridians bei den
 Meridian-Achsen ist der
 Lungen-Meridian.

Behandlungsprinzip

Es haben sich deshalb
 folgende Nah- und
 Fernpunkte bewährt.

Fernpunkte:

- Di 4
- Le 3

Kopfschmerzen Wind Kälte

Synonym: **Zugluft-Kälte**

Klinische Symptome

- akuter Kopfschmerz
 - wie "Dolchstiche"
 - steifer Nacken
- Abneigung gegen Kälte
- Frösteln
- Anzeichen einer Erkältung
 - Dyspnoe
 - Husten
 - rinnende Nase

Zunge

Belag dünn, weiß

Therapieprinzip

- Oberfläche befreien
- Wind vertreiben
- Kälte vertreiben
- Meridiane freimachen

Punkteauswahl

a) Basispunkte

- Lu 7
- Gb 20
- Bl 10

- LG16

b) ergänzende Punkte

- LG 20 generalisierter Kopfschmerz
- Bl 60 Kopfschmerzen gehen einher mit Cervikalsyndrom
- Dü 3 Nackenschmerzen

Entsprechende Krankheitsbilder der westlichen Medizin

- Cervikalmigräne
- Kopfschmerz als Begleiterkrankung
 - bei grippalen Infekten
 - banalen Infekten

Synonym: Zugluft-Hitze

Klinische Symptome

- Kopfschmerzen
 - akuter Beginn
 - tief im Innern
 - als ob"der Kopf zerspringt"
 - heiße Kopf
- Sonstiges
 - Abneigung gegen Kälte
 - Frösteln
 - geringe Temperaturerhöhung
 - ggf. Infekte

Belag gelblich, dünn

Therapieprinzip

- Oberfläche befreien
- Wind vertreiben
- Hitze beseitigen
- Meridiane freimachen

Punkteauswahl

a) Basispunkte

- Di 4
- Gb 20

- LG 14
- LG 16
- 3E5

b) ergänzende Punkte

- Di 11 ausgeprägte Hitzeproblematik
- 3E 16 vertreibt Wind-Hitze und lindert Kopfschmerzen

Entsprechende Krankheitsbilder der westlichen Medizin

- migränöide Kopfschmerzen

Kopfschmerzen Wind Nässe

Synonym: **Zugluft-**

Feuchtigkeit

Klinische Symptome

- Kopfschmerzen
 - typisch ist ein Schweregefühl
 - als ob"der Kopf eingehüllt wäre"
 - als ob "ein festes Band den Kopf einengt"
 - Benommenheit und Dumpfheit
 - schlechte Konzentration
 - schwere, müde Augen
- sonstige Symptome
 - Abneigung gegen Kälte
 - Frösteln
 - Druckgefühl im Thorax

-Schwächegefühl des Körpers
-leichte Ermüdbarkeit

Zunge

Belag dick, körnig, weiß

Therapieprinzip

- Oberfläche befreien
- Wind vertreiben
- Nässe auflösen
- Meridian freimachen
- ggf. Milz stärken

Punkteauswahl

a) Basispunkte

- Lu 7
- Di 6
- MP 6
- Ma 8
- LG 23

b) ergänzende Punkte

- KG 12 Alarmpunkt des Magen
- Ma 40 wandelt Nässe um

Entsprechende Krankheitsbilder der westlichen Medizin

- Kopfschmerzen als Begleitsymptom bei
 - Dysfunktionen des Verdauungssystems
 - chronische Verdauungsstörungen



Kopfschmerzen Aufsteigendes Leber-Yang

Grundlegendes

Das Aufsteigen des Leber-Yang kann sich unter anderem aus folgenden Situationen entwickeln:

- Leber-Blut-Mangel
- Leber-Yin-Mangel
- Leber- und Nieren-Yin Mangel
- Nieren-Yang-Mangel

Klinische Symptome

- Kopfschmerzen
 - als ob "der Kopf zerplatzt"
 - klopfend
 - intensiv
 - schwer
 - pulsierend
 - hinter dem Auge
 - seitlich des Kopfes
- Übelkeit

- Erbrechen
- Aura
 - unscharfes Sehen
- Psyche
 - gereizt
 - aggressiv

Therapieprinzip

- Leber beruhigen
- aufsteigendes Yang beruhigen
- gemäß der Ursache
 - Leber-Blut stärken
 - Leber-Yin stärken
 - Nieren-Yin stärken
 - Nieren-Yang ausgleichen

Zunge

- Leber-Blut-Mangel: blaß, dünn
- Leber-Yin-Mangel: rot, belaglos

Niere-Yin-Mangel: rot, belaglos
Nieren-Yang-Mangel: blaß, gedunsen

Punkteauswahl

- Le 3
- Le 8
- MP 6
- 3E 5
- Gb 20
- Tai Yang

Ergänzende Punkte

- Lu 7
- KS 7
- Gb 43

Entsprechende

Krankheitsbilder der westlichen Medizin

- Spannungskopfschmerz

Kopfschmerzen Aufsteigendes Leber-Feuer

Anmerkung

Die Kopfschmerzen von Leber-Yang und Leber-Feuer unterscheiden sich wie folgt:

- Leber-Yang ist ein Ungleichgewicht zwischen Yin und Yang
- Leber-Yang ist ein kombiniertes Leere-Fülle-Muster

- Erbrechen
- zusätzliche Symptome
 - Durst
 - bitterer Mundgeschmack
 - dunkler Harn
 - Obstipation

Zunge

rot, gelber Belag

Therapieprinzip

- Gb 20
- Tai Yang
- **Zusätzliche Punkte**
- Gb 43 Fernpunkt bei seitlichem Kopfschmerz
- Gb 44 Schmerzen im Orbitalbereich
- Di 11 vertreibt Hitze

Leber-Feuer hingegen hat einen pathogenen Faktor als Ursache,



Leber beruhigen
 Feu *Alles zum Heilen!*

Punkteauswahl

Leber-Feuer ist ein reines Fülle-Muster

- Le 2
- MP 6
- 3E 5
- Gb 38

Klinische Symptome

- Kopfschmerzen
 - pochend
 - heftig
 - pulsierend
 - berstend
- Reizbarkeit bis Jähzorn
- Übelkeit

Alternative Punkte gemäß Van Nghi

- Gb 8
- Gb 20
- Gb 43
- Le 2
- LG 20

Entsprechende Krankheitsbilder der westlichen Medizin

- Migräne

Menü

Kopfschmerzen Leber-Wind

Klinische Symptome

- Kopfschmerzen
 - ziehend
 - ganzer Kopf
 - plötzliches Auftreten
- Benommenheit
- zusätzliche Symptome
 - Zittern
 - Krämpfe
 - Schwindel

Therapieprinzip

- Leber beruhigen
- Wind vertreiben

Zunge

rot, trocken

Punkteauswahl

- Le 3
- MP 6
- Gb 20

- LG 16
- LG 20

Zusätzliche Punkte

- Dü 3
- Bl 62

Entsprechende Krankheiten der westlichen Medizin

- schwerste Migräne mit neurologischen Ausfällen

Kopfschmerzen Leber-Qi-Stagnation

Klinische Symptome

- Kopfschmerzen
 - wandert von einer Seite zur anderen
- Psyche
 - Ängstlichkeit
 - Streß

- Flatulenz

Zunge

blaß, Belag dünn, feucht, weißlich

Therapieprinzip

- Leber beruhigen

- Di 4
- Ma 36
- LG 24
- Tai Yang

Entsprechende Krankheitsbilder



▪ zusätzliche Symptome

- Schmerzen an den Rippenbögen
- nervöse Verspannungen
-
- Verdauungsstörungen
- Aufstoßen

▪ **Punkteauswahl**

- Le 3
- Gb 34

- Vegetative Dystonie
- Neurasthenische Schmerzen
- Globus hystericus
- Migräne nach emotionalem Streß

Kopfschmerzen Kälte attackiert Leber-Leitbahn

Anmerkung: Verursacht wird dieses Krankheitsbild durch pathogene Kälte, die in den Leber-Meridian eindringt und zum Kopf aufsteigt. Dieser Schmerz ist intensiv und wird am Scheitel empfunden. Er gilt als äußerst selten, da Kälte normalerweise nach unten sinkt und sich die Kälte als auch das Qi im Genitalbereich sammelt.

- intensiv
- am Scheitel
- Kältegefühl
- kalte Extremitäten
- Erbrechen
- Schmerzen und Völlegefühl im Unterbauch
- Zunge**
- blaß und feucht, evtl. dünner weißer Belag

Punkteauswahl

- Le 3
- LG 20
- Zusätzliche Punkte bei Genitalbeschwerden:
- Le 5
- KG 3
- KG 4
- KG 6

Klinische Symptome

- Kopfschmerzen

Kopfschmerzen Nässe steigt hoch

Anmerkung: Normalerweise hat Nässe die Tendenz nach unten zu steigen. Blockiert Nässe jedoch den mittleren Dreifach Erwärmer und wird das Magen-Qi daran gehindert nach unten zu

- besonders morgens
- als ob "der Kopf in Watte gepackt wäre"
- als ob "ein Tuch um dem Kopf wäre"
- weitere Symptome
- chronischer Katarrh
- Sinusitis

- MP 6
- Di 4
- Lu 7
- Zusätzliche Punkte**
- LG 20 • KG 12
- LG 23 • BI 20
- LG 24 • Ma 8

chronischen Zustand und
 in feuchter Gegend wird
 diese Nässe aufsteigen
 und das Aufsteigen des
 klaren Yang verhindern.
 Dies führt zu dumpfen
 Kopfschmerzen. Wir
 können hier eine Milz-
 Schwäche, ggf. auch eine
 Nieren-Schwäche gemäß
 der TCM als Grundlage
 des Krankheitsbildes
 annehmen.

Klinische Symptome

- Kopfschmerzen
 - dumpf
 - ganzer Kopf
 - manchmal die Stirn
 - Schweregefühl



Zunge

Belag dick, klebrig

Therapieprinzip

- Nässe auflösen
- Magen stärken
- Milz stärken
- Aufsteigendes Yang fördern

Punkteauswahl

- MP3

- Ma 36

Spezifische Punkte gegen die Nässe

- KG12 • BI 21
- BI 20 • MP 6
- Ma 40 • MP 9

Entsprechende Krankheitsbilder der westlichen Medizin

- Kopfschmerzen als Begleitsymptom bei
 - Dyspeptischen Beschwerden
 - Diätfehlern
 - Völlerei
 - Alkoholabusus

Kopfschmerzen Trüber Schleim

Anmerkung: Schleim entsteht aus einer herabgesetzten Umwandlungsleistung von Nässe durch Milz/Pankreas und Niere. Sammeln sich diese Säfte an, chinesisch Yin-Ye, bildet sich Nässe. Kann diese von Milz/Pankreas auf-

grund einer Schwäche von Qi und Yang nicht transformiert und transportiert werden, führt dies zu einer Anhäufung von Nässe. Kann die Niere bei einem Nieren-Yang-Mangel Nässe nicht mehr reinigen, wird aus der angesam-

melten Nässe Schleim. Der Terminus "Trüber Schleim" sagt aus, das wir eine weitere Nuance der Symptomatik betrachten. Schleim führt zu Blockaden des Qi, und dies wiederum zu Schmerzzuständen.

Moxa an folgenden Punkten durchgeführt werden:

Therapieprinzip

- Schleim vertreiben
- mittlere Dreifacherwärmer harmonisieren

Punkteauswahl

- MP 9 erhöht Ausscheidung von Nässe
- KG 9 erhöht Ausscheidung von Nässe

Klinische Symptome

- Kopfschmerzen
 - dumpf
 - schwer
- Benommenheit



- Sehprobleme
- Schwindel
- Zusätzliche Symptome
- Bronchitis
- Völle-Druckgefühl im Thorax

Zunge

Belag klebrig

- Di 4
- Lu 7
- LG 20

Zusätzliche Punkte zur Moxatherapie

Unter Ausschluß eines Hitzebefundes kann

- KG 12 stärkt den mittleren Dreifach-Erwärmer
- BI 20 stärkt Milz/Pankreas und Qi

Entsprechende Krankheitsbilder der westlichen Medizin

Kopfschmerzen als Begleitsymptom bei:
-Dyspeptischen Beschwerden
-funktionellen Verdauungsbeschwerden

Kopfschmerzen Trüber Schleim-Wind

Anmerkung: Schleim kann sich mit Kälte, Hitze oder Wind kombinieren. Hierbei führt Schleim-Wind durch die plötzliche Verlegung der Meridiane zu Krampfanfällen, Tic, Bewußtseinsverlust. Nach westlicher Terminologie entspricht dies einer Tendenz in Richtung Schlaganfall.

Klinische Symptome

- Kopfschmerzen (besonders bei älteren Menschen)

- weitere Symptome gemäß der Lokalisation des Schleims
- **Zunge**
Belag dick, klebrig

Therapieprinzip

- Schleim auflösen
- Nässe ableiten

- Qi harmonisieren
- #### Punkteauswahl

- Ma 40
- Di 4
- Le 3
- Dü 3
- BI 62
- LG 20
- Gb 20

Kopfschmerzen Nahrungsstagnation

Anmerkung: Diätfehler oder reichliches und schweres Essen führen zu einer Stagnation des Magen-Qi. Dieses kann rebellieren, d.h.

- -Mundgeruch
- **Zunge**
Belag dick und klebrig

Therapieprinzip

- Ma 21
- Ma 34
- Ma 45
- KS 6
- KG 10

- Gastritis
- Ulcus ventriculi
- Hyperacidität
- funktionelle
gastrointestinale
Beschwerden

Klinische Symptome

- Kopfschmerzen
 - starker Schmerz
 - Stirn
 - nach
Nahrungsaufnahme
 - bei Diätfehlern
- weitere Symptome
 - Völlegefühl
 - Aufstoßen

Punkteauswahl

- Di 4
- Ma 8

Kopfschmerzen Magen-Hitze

Klinische Symptome

- **akute** Kopfschmerzen
 - intensive
Schmerzen im
Stirnbereich
 - reichliches
Schwitzen
 - starker Durst
 - Fieber
- **chronische**
Kopfschmerzen
 - intensive
Schmerzen im
Stirnbereich
 - Unverträglichkeit
von
 - Gewürzen
 - Gebackenem

- Fleisch
- Alkohol
- Durst nach kaltem
Wasser
- trockener Stuhl
- Schmerzen im
Epigastrium
- aufsteigendes
Sodbrennen
- Zunge**
Belag, gelb und dick

Therapieprinzip

- Hitze beseitigen
- Magen harmonisieren
- rebellierendes Qi
beruhigen

Punkteauswahl

- Di 4
- Ma 44
- YinTang
Hinweis: Ma 44 kann
auch blutig gestochen
werden, was sich in
der Praxis bewährt
hat.

Kopfschmerzen Blutstagnation

Klinische Symptome

- Kopfschmerzen
 - posttraumatisch
 - streng lokalisiert
- weitere Symptome
 - Schmerzen im
Hypochondrium
 - Schmerzen im

Therapieprinzip

- Blut harmonisieren
- Meridiane freimachen

Punkteauswahl

- Di 4
- Di 11
- MP 6
- Le 3

- als ob "ein Nagel durch den Kopf getrieben wird"

Zunge
 normale Zunge mit rötlich-blauen Flecken an der Zungenspitze
 Beachte auch Unterzungenvene!

Kopfschmerzen Qi - Mangel

Der Qi-Mangel kann unterschiedliche Ursachen haben:

- Qi-Schwäche des Magens
- Qi-Schwäche der Milz
- Qi-Schwäche der Lunge
- Qi-Schwäche des Herzens

Klinische Symptome

- Kopfschmerzen
 - dumpf
 - periodisch
 - besser in Ruhe

- Liegen bessert
- morgens schlimmer
- zusätzliche Symptome
 - Appetitmangel
 - Abgeschlagenheit
- bis Müdigkeit
- geschmeidiger Stuhl

Therapieprinzip

Qi stärken

Punkteauswahl

- Ma 36

- MP 6
- LG 20
- Soll nur der Qi-Mangel behandelt werden, können auch folgende Punkte zum Einsatz kommen:
- KG 4
- KG 6
- Ma 36

Kopfschmerzen Blut-Mangel

Dieser Schmerz ist etwas stärker als beim Qi-Mangel. Verursacht wird er durch:

- Blut-Mangel der Leber
- Blut-Mangel des Herzens

Klinische Symptome

- Kopfschmerzen
 - dumpf
 - nachmittags, abends

- weitere Symptome
 - blasse, trockene, faltige Haut

Zunge

blaß und trocken, Belag fehlt oder ist dünn

Therapieprinzip

- Blut nähren

- BI 15
- BI 20
- Le 8
- KG 4
- He 5
- Weitere Punkte**
- MP 10
- BI 17



- schlechtes Gedächtnis
- schlimmer bei Blutungen
- Liegen bessert

- Ma 36
- MP 6
- LG 20

- Neurasthenie
- Anämie

Kopfschmerzen Nieren-Schwäche

Klinische Symptome

- Kopfschmerzen
 - innerhalb des Kopfes
 - Schwindelgefühl
 - Leeregefühl im Kopf
 - Nackenschmerzen
 - Okzipitalneuralgie
 - nach sexueller Aktivität
- Weitere Nieren-Symptome
 - Tinnitus
 - Lumbalgie

Zunge

Nieren-Yang-Schwäche,
blaß und schlaff
Nieren-Yin-Schwäche,
rot und trocken

Therapieprinzip

- Niere tonisieren

Punkteauswahl

- Ma 36
- MP 6
- LG 20

- Ni 3
- Gb 19
Nieren-Yin-Schwäche
- KG 4
Nieren-Yang-Schwäche
- Bl 23

Anmerkung: Nieren-Yang hat die Aufgabe den Körper zu wärmen. Bei einem Mangel wird der Körper subjektiv als kalt empfunden.

[zurück zur Übersicht dieser Ausgabe](#)